



Der Kreisausschuss

Landkreis Gießen · Der Kreisausschuss · Postfach 11 07 60 · 35352 Gießen

Regierungspräsidium Gießen  
Kommunale Finanzaufsicht  
Postfach 100851  
35338 Gießen



HESENS MITTE · WISSEN  
WIRTSCHAFT & KULTUR

Fachdienst Finanzen  
Jutta Heieis  
Gebäude D, Raum 023b  
Riversplatz 1-9  
35394 Gießen  
Telefon 0641 9390-1360  
Fax 0641 9390-1658  
Jutta.Heieis@lkgi.de  
www.lkgi.de

Ihr Zeichen  
RPGI-13-03m  
0201/6-2015/4

Ihre Nachricht vom  
17.03.2017

Unser Zeichen  
20/902.41

Datum  
6. März 2018

## Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 Hier: Unterjährige Berichte über die Entwicklung des Haushaltsvollzugs

Sehr geehrte Damen und Herren,

beigefügt übersenden wir den Bericht zum Haushaltsvollzug für das 4. Quartal 2017. Auf die Darstellung der einzelnen Produktbereiche wird in diesem abschließenden Bericht für das Haushaltsjahr 2017 verzichtet. Für den Ergebnishaushalt wird der Buchungsstand um eine Prognose zum voraussichtlichen Rechnungsergebnis ergänzt. Es wird eine deutliche Verbesserung im Jahresergebnis erwartet.

Die Informationen über die Zahl der tatsächlich besetzten Stellen sowie zur Entwicklung der Kassenkredite sind auflagentgemäß ergänzt. Darüber hinaus wird eine Übersicht zur „Abwicklung des Investitionen“ sowie zum Stand der Umsetzung der KIP-Maßnahmen beigefügt.

Dem Kreistag wird der Bericht gemäß § 28 GemHVO unverzüglich vorgelegt.

Mit freundlichen Grüßen

Silke Schneider  
Landrätin

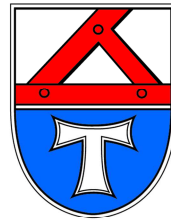
Landkreis Gießen  
Der Kreisausschuss  
Postfach 11 07 60  
35352 Gießen

Telefon 0641 9390-0  
Fax 0641 33448  
E-Mail info@lkgi.de  
Internet www.lkgi.de

Konten der Kreiskasse Gießen  
Sparkasse Gießen IBAN DE34 5135 0025 0200 5033 67  
Volksbank Mittelhessen IBAN DE74 5139 0000 0000 1068 01  
Postbank Frankfurt IBAN DE82 5001 0060 0032 8786 01



# Landkreis Gießen



HESENS MITTE ● WISSEN  
WIRTSCHAFT & KULTUR

## **Bericht gem. § 28 GemHVO zum Haushaltsvollzug 2017**

Stichtag: 31.12.2017

## Vorbemerkungen

Nach § 28 Abs. 1 GemHVO ist der Kreistag mehrmals jährlich über den Haushaltsvollzug zu unterrichten. Regelmäßige Berichte über den Ablauf der Haushaltswirtschaft sind für die Steuerung und Kontrolle des Haushaltsvollzugs durch das Vertretungsorgan unverzichtbar.

Mit der Begleitverfügung zur Haushaltsgenehmigung vom 17.03.2017 hat das Regierungspräsidium Gießen den Landkreis aufgefordert, über die Entwicklung des Haushaltsvollzugs für das Haushaltsjahr 2017 jeweils bis zum 31.07.2017, 31.10.2017 und 15.02.2018 zu berichten. Die Berichte sind jeweils um eine Prognose über die Entwicklung bis zum Ende des Haushaltsjahres zu ergänzen. Mit den Berichten sind dem Regierungspräsidium die Anzahl der zum Ersten eines jeden Monats tatsächlich besetzten Stellen mitzuteilen.

Im Zusammenhang mit dem Kommunalinvestitionsprogramm des Bundes und des Landes Hessen hat das Regierungspräsidium in der Begleitverfügung vom 17.03.2017 weiterhin auferlegt, den Berichten zum Haushaltsvollzug jeweils eine aktualisierte Übersicht zum Stand der Umsetzung der KIP-Maßnahmen beizufügen und den Kreistag im Rahmen der Berichtspflicht nach § 28 GemHVO entsprechend zu unterrichten.

Im Landkreis Gießen ist es seit dem Jahr 2010 gängige Praxis, zur Erfüllung der Berichtspflichtigen Quartalsberichte zu erstellen und dem Regierungspräsidium sowie dem Kreistag zeitgleich vorzulegen.

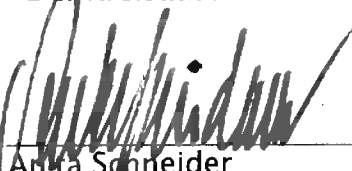
## **Darstellung**

Die nachfolgende Übersicht „Gesamtplan“ orientiert sich am Muster für die Ergebnisrechnung. Neben dem Ergebnis des Vorjahres, das nachrichtlich angegeben wird, wird für das Berichtsjahr zunächst der Planansatz mit dem aktuellen Buchungsstand (= vorl. Ergebnis) verglichen.

Unter „Prognose“ ist in der Spalte „Ergebnis“ das zu erwartende Rechnungsergebnis unter Berücksichtigung der von den Produktverantwortlichen gemeldeten voraussichtlichen Abweichungen zur Planung bzw. der noch vorzunehmenden Abschlussbuchungen eingetragen. Der Wert in der Spalte „Abweichung“ ergibt sich aus der Differenz zwischen dem Planansatz und der Ergebnisprognose.

Gießen, den 06.03.2018

LANDKREIS GIESSEN  
- Der Kreisausschuss -

  
Anika Schneider  
Landrätin

# Quartalsbericht für 4. Quartal - Haushaltsjahr 2017

## Gesamtplan

Nr.	Bezeichnung	2016	2017	2017	2017	2017		
		€	Plan €	vorl. Ergebnis €	Abweichung (Plan - vorl. Ergebnis) €	Ergebnis €	Abw. €	
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.063.893	797.800	1.069.462	-271.662	1.069.462	-271.662	😊
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.881.202	23.109.600	23.707.722	-598.122	23.707.722	-598.122	😊
3	Kostensatzleistungen und -erstattungen	54.828.728	59.109.050	47.906.835	11.202.215	47.906.835	11.202.215	😞
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	473.323	0	18.383	-18.383	18.383	-18.383	😊
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	146.378.745	155.832.600	155.807.317	25.283	155.807.317	25.283	😞
6	Erträge aus Transferleistungen	19.523.112	25.426.700	27.561.658	-2.134.958	27.561.658	-2.134.958	😊
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	95.726.564	102.622.850	98.337.514	4.285.336	98.417.514	4.205.336	😞
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	8.014.476	6.780.107	0	6.780.107	6.243.458	536.649	😞
9	Sonstige ordentliche Erträge	3.394.500	2.950.220	4.693.659	-1.743.439	4.693.659	-1.743.439	😊
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>352.284.543</b>	<b>376.628.927</b>	<b>359.102.550</b>	<b>17.526.377</b>	<b>365.426.008</b>	<b>11.202.919</b>	😞
11	Personalaufwendungen	36.717.740	41.218.430	39.031.457	2.186.973	39.054.957	2.163.473	😊
12	Versorgungsaufwendungen	6.740.669	6.801.100	5.817.214	983.886	8.676.214	-1.875.114	😞
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.125.981	60.169.032	49.470.310	10.698.722	57.546.554	2.622.478	😊
14	Abschreibungen	10.071.574	10.154.100	324.893	9.829.207	10.099.253	54.847	😊
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	23.300.879	25.648.460	24.854.877	793.583	24.854.877	793.583	😊
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	50.008.079	52.840.250	52.223.080	617.170	52.223.080	617.170	😊
17	Transferaufwendungen	146.893.585	171.914.400	147.926.394	23.988.006	147.926.394	23.988.006	😊
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.079	29.580	16.640	12.940	16.640	12.940	😊
<b>19</b>	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>335.881.587</b>	<b>368.775.352</b>	<b>319.664.864</b>	<b>49.110.488</b>	<b>340.397.968</b>	<b>28.377.384</b>	😊
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>16.402.955</b>	<b>7.853.575</b>	<b>39.437.685</b>	<b>-31.584.110</b>	<b>25.028.039</b>	<b>-17.174.464</b>	😊
21	Finanzerträge	3.467.185	3.351.500	3.678.060	-326.560	3.678.060	-326.560	😊
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	7.788.035	8.761.100	7.491.946	1.269.154	7.491.946	1.269.154	😊
<b>23</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>-4.320.850</b>	<b>-5.409.600</b>	<b>-3.813.886</b>	<b>-1.595.714</b>	<b>-3.813.886</b>	<b>-1.595.714</b>	😊
<b>24</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>12.082.105</b>	<b>2.443.975</b>	<b>35.623.799</b>	<b>-33.179.824</b>	<b>21.214.153</b>	<b>-18.770.178</b>	😊
25	Außerordentliche Erträge	20.270	0	44.954	-44.954	44.954	-44.954	😊
26	Außerordentliche Aufwendungen	2.518.942	0	875	-875	875	-875	😞
<b>27</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.498.672</b>	<b>0</b>	<b>44.079</b>	<b>-44.079</b>	<b>44.079</b>	<b>-44.079</b>	😊
<b>28</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>9.583.433</b>	<b>2.443.975</b>	<b>35.667.879</b>	<b>-33.223.904</b>	<b>21.258.233</b>	<b>-18.814.258</b>	😊

## Erläuterungen zum Gesamtplan - (Zusammenfassung der wesentlichen Abweichungen)

### 4. Quartal 2017

#### Position 1 - Privatrechtliche Leistungsentgelte

**Produkt 11.1.41 – Bereitstellung und Betrieb von Verwaltungsgebäuden** 178.000 € Mehrertrag

Die Abmietung durch das Jobcenter erfolgte nur teilweise.

**Produkt 53.7.01 – Abfallwirtschaft** 46.800 € Mehrertrag

#### Position 2 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

**Produkt 12.2.04 Verkehrswesen** 91.000 € Mehrertrag

Im Wesentlichen durch die Gebühren der Zulassungsstelle.

**Produkt 12.6.01 - Brandschutz** 89.000 € Minderertrag

**Produkt 27.1.01 - Kreisvolkshochschule** 78.000 € Minderertrag

**Produkt 52.1.01 - Bauaufsicht** 556.000 € Mehrertrag

Mehrertrag aufgrund der guten Baukonjunktur.

**Produkt 53.7.01 - Abfallwirtschaft** 127.700 € Mehrertrag

Durch die gestiegene Anzahl an Grundstücken, ergeben sich höhere Gebühreneinnahmen.

#### Position 3 - Kostenersatzleistungen und –erstattung

**Produkt 31.3.01 - Leistungen nach dem Asylblg und Hilfe für Zuwanderer** 4.697.000 € Minderertrag

Berechnungsbasis waren 3000 Personen zu Jahresbeginn mit monatlicher Reduzierung um 50 Personen. Tatsächlich waren zum 01.12.2017 nur 1739 Personen im AsylblG-Leistungsbezug für die das Land eine Pauschale von mtl. 865 € erstattet (vgl. Pos. 17). Andererseits Ertrags erhöhungen durch Verschiebung der kleinen Pauschale (vgl. Pos.7 im Produkt 31.2.01).

**Produkt 36.3.03 - Hilfen zur Erziehung / Hilfen für junge Volljährige** 5.687.000 € Minderertrag

Durch geringeren Fallanstieg bei den Hilfen für unbegleitete minderjährige Ausländer, reduziert sich die Landeserstattung (vgl. Pos. 17).

**Produkt 34.1.01 - Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz** 946.000 € Minderertrag

Geringere Anzahl von Leistungsempfänger führen zu geringerem Ertrag (vgl. Pos. 15 und 17).

#### Position 6 - Erträge aus Transferleistungen

**Produkt 31.2.01 - Kommunale Leistungen nach dem SGB II** 1.786.000 € Mehrertrag

Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung wurde von einer Bundesbeteiligung von 41,6% der lfd KdU ausgegangen. Mit Gesetzesänderungen vom 07.07.2017 erfolgte eine Erhöhung auf 43,4%.

**Produkt 31.3.01 - Leistungen nach dem Asylblg.** 1.019.000 € Mehrertrag

Erstattungen von Dritten.

**Produkt 36.3.40 - Eingliederungshilfe für seelisch beh. Kinder und Jugendliche** 599.000 € Minderertrag

Geringere Fallzahlen (vgl. Pos. 17).

#### Position 7 – Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke

**Produkt 31.2.01 - Kommunale Leistungen nach dem SGB II** 3.500.000 € Minderertrag

Die "kleine Pauschale" nach dem LAG für die mit dem Land Hessen abrechnungsfähige Flüchtlinge rückwirkend ab Jan.2017 vermindert und werden nur noch für Betreuungskosten erstattet. In der Folge wurden diese Erträge im Produkt Asyl vereinnahmt.

**Produkt 31.1.06 - Grundsicherung im Alter** 644.000 € Minderertrag

Der Anstieg der Fallzahlen ist geringer als erwartet.

Die Erstattung erfolgt durch den Bund (vgl. Pos. 17).

<b>Position 9 – Sonstige ordentliche Erträge</b>	
<b>Produkt 31.3.01 - Leistungen nach dem Asylblg.</b>	1.136.000 € Mehrertrag
Erhöhung der vereinnahmten Unterkunftsentgelte für Flüchtlinge, die in GU leben und SGBII beziehen.	
<b>Produkt 53.7.01 - Abfallwirtschaft</b>	619.000 € Mehrertrag
Mehrerträge im Wesentlichen aus der Altpapierverwertung,	
<b>Position 11 - Personalaufwendungen:</b>	
<b>Produktübergreifend</b>	2.163.000 € Minderaufwand
Die Personalkosteneinsparungen sind auf den Minderaufwand durch die zeitverzögerte Besetzung der vorhandenen unbesetzten Planstellen und der neuen, genehmigten Planstellen sowie auf die unterjährig eintretenden Vakanzen zurückzuführen.	
<b>Position 12 - Vorsorgeaufwendungen:</b>	1.875.000 € Mehraufwand
Mehraufwand für die Zuführung zu den Pensionsrückstellungen aufgrund einer Änderung der Berechnungsgrundlage durch die Versorgungskasse Darmstadt.	
<b>Position 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	
<b>Produkt 11.1.03 - Technikunterstützte Informationsverarbeitung</b>	366.000 € Minderaufwand
<b>Produkt 11.1.12 - Personal- und Organisationsverwaltung</b>	129.000 € Minderaufwand
<b>Produkt 12.7.01 - Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle</b>	186.000 € Minderaufwand
<b>Produkt 24.3.01 - Schulträger</b>	640.000 € Minderaufwand
<b>Produkt 27.1.01 - KVHS</b>	252.000 € Mehraufwand
im Wesentlichen Kooperationsveranstaltungen.	
<b>Produkt 31.3.01 - Soziale Einrichtungen für Migranten</b>	548.000 € Minderaufwand
im Wesentlichen Einsparungen aus Strom, Gas, Wasser, Abwasser	
<b>Produkt 53.7.01 - Abfallwirtschaft</b>	495.000 € Minderaufwand
<b>Produkt 54.2.01 - Kreisstraßen</b>	589.000 € Minderaufwand
<b>Position 15 – Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen</b>	
<b>Produkt 33.1.01 - Sozialbudget</b>	180.000 € Minderaufwand
<b>Produkt 34.1.01 - Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz</b>	238.000 € Minderaufwand
<b>Produkt 53.5.01 - Zweckverband Oberhessische Versorgungsbetriebe</b>	370.000 € Minderaufwand
<b>Position 16 - Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen</b>	
<b>Produkt 61.1.01 - Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	590.000 € Minderaufwand
Reduzierung der LWV-Umlage aufgrund neuer Festsetzung des LWV vom 27.06.2017 (Absenkung des Hebesatzes).	
<b>Position 17 – Transferaufwendungen</b>	
<b>Produkt 31.1.01 - Laufende Leistungen (Hilfe zum Lebensunterhalt)</b>	554.000 € Minderaufwand
<b>Produkt 31.1.02 - Leistungen nach Kapitel 7 SGB XII - Hilfe zur Pflege</b>	3.027.000 € Minderaufwand
Durch das PflegestärkungsG vermindert sich der Aufwand stärker, wie prognostiziert.	
<b>Produkt 31.1.04 – Leistungen nach Kapitel 5 SGB XII - Hilfen zur Gesundheit</b>	528.000 € Minderaufwand
Der Aufwand im lfd. Jahr ist abhängig von den eingehenden Rechnungen. Aufgrund der Vorjahresergebnisse wird der Ansatz voraussichtlich nicht im gesamten Umfang benötigt.	
<b>Produkt 31.1.06 – Grundsicherungsleistungen</b>	650.000 € Minderaufwand
Der Anstieg der Fallzahlen ist geringer als erwartet. Die Erstattung erfolgt durch den Bund (vgl. Pos. 7)	
<b>Produkt 31.1.30 – Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung</b>	1.813.000 € Minderaufwand

Der Aufwand der Maßnahmenpauschale für Integrationssätze in Kindergärten ist unter Ansatz geblieben. Die Auswirkungen des Bundesteilhabegesetz sind im Jahr 2017 noch nicht in dem erwarteten Umfang eingetreten.

**Produkt 31.2.01 - Kommunale Leistungen nach dem SGB II** 1.282.000 € Mehraufwand

Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften betrug am 31.12.16 = 10.364. Zum 31.12. 2017 = 11.253. Der Aufwand für einmaligen Leistungen hat den Ansatz deutlich überschritten. Dieser resultiert aus der vermehrten Übernahme von Flüchtlingen in den SGBII-Leistungsbezug sowie den lfd.u.einmaligen KdU-Aufwendungen.

**Produkt 31.3.01 – Leistungen nach dem Asylblg. und Hilfe für Zuwanderer** 5.411.000 € Minderaufwand

Der Aufwand wurde nach der Anzahl der zu erwartenden Flüchtlinge prognostiziert. Berechnungsbasis waren 3.000 Personen zu Jahresbeginn mit monatlicher Reduzierung um 50 Personen. Tatsächlich sind zum 1.12.2017 1.739 Personen im AsylblG-Leistungsbezug.

**Produkt 34.1.01 – Unterhaltsvorschuss** 1.169.000 € Minderaufwand

Geringere Fallzahlen vgl. Pos. 3

**Produkt 36.3.02 – Förderung der Erziehung in der Familie** 577.000 € Minderaufwand

Aufwendungen nach § 19 SGB VIII - Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder - sind nicht konkret planbar. Die voraussichtlichen Minderausgaben in diesem Bereich decken die erhöhten Aufwendungen für den Schulbesuch für Kranke nach § 13 Abs. 1 SGB VIII. Ab dem Schuljahr 2017/2018 wird ein Teil der Aufwendungen des Schulbesuchs für Kranke über das Produktsachkonto 36.3.40 Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII abgewickelt werden. Obwohl noch einige §19-Maßnahmen (derzeit im Beratungs-/Antragsstadium) kostenwirksam werden, werden in diesem Produkt Minderausgaben prognostiziert.

**Produkt 36.3.03 – Hilfen zur Erziehung / Hilfen für junge Volljährige** 8.940.000 € Minderaufwand

Der Aufwand für Hilfen für unbegleitete minderjährige Ausländer verminderte sich deutlich, da der Fallanstieg geringer ausgefallen ist.

Aufwendungen für Heimerziehung, sozialpädagogische Familienhilfen und Leistungen in Tagespflege sind auch deutlich unter dem Ansatz 2017.

**Produkt 36.3.40 – Eingliederungshilfe für seelisch beh. Kinder und Jugendliche** 2.747.000 € Minderaufwand

Insbesondere deutliche Reduzierung des Aufwandes bei stationären Maßnahmen.

#### **Position 21 – Finanzerträge**

**Produkt 11.1.21 - Kreiskasse** 67.000 € Mehrertrag

Mahngebühren und Vollstreckungskosten.

**Produkt 53.5.01 - Zweckverband Oberhessische Versorgungsbetriebe** 80.000 € Mehrertrag

**Produkt 53.7.01 - Altdeponien** 226.000 € Mehrertrag

Zinserträge aus der Rückstellung Rekultivierung.

#### **Position 22 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

**Produkt 61.2.01 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft** 1.269.000 € Minderaufwand

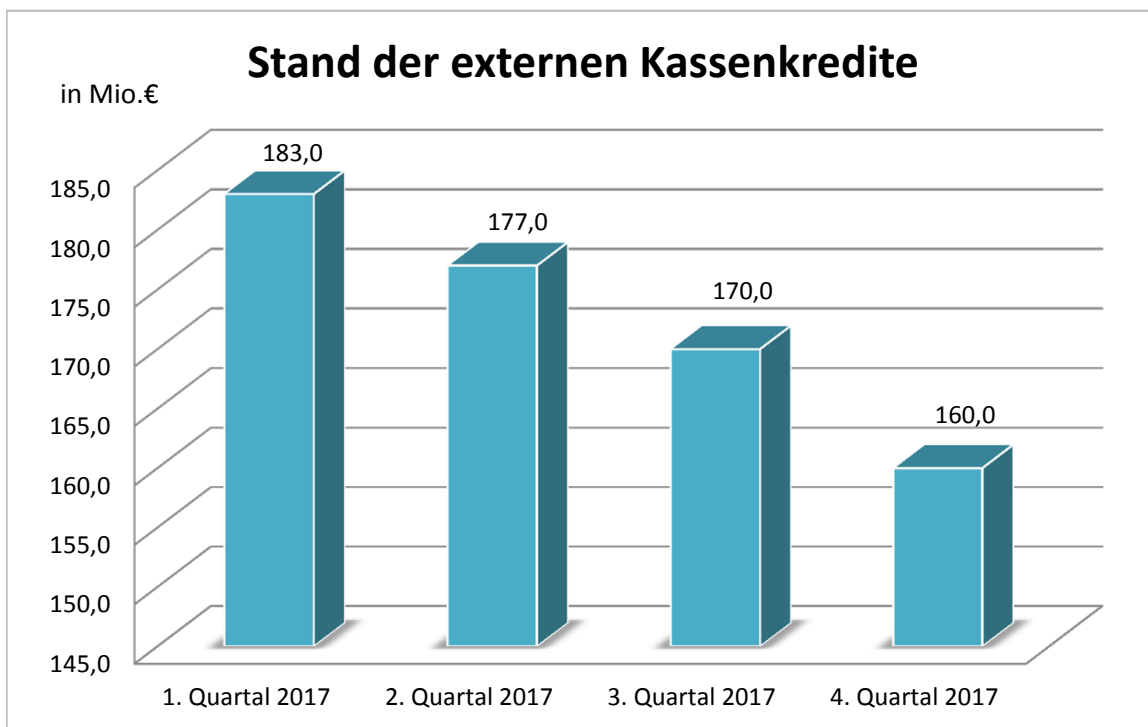
Einsparungen bei den Zinsen aufgrund einem weiterhin sehr niedrigem Zinsniveau.

## Nebenbestimmung - Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen

(arbeitsvertragliche und dienstrechtliche Ansprüche - ohne Jobcenter, ohne Eigenbetrieb " Servicebetrieb des Landkreises Giessen")

Datum	Anzahl der Stellen
01.10.2017	571,69
01.11.2017	573,23
01.12.2017	574,60
01.01.2018	578,25

## Nebenbestimmung - Stand der Kassenkredite





Haushalt (ohne KIP)		davon entfallen auf:							
		insgesamt:		PB Schulen (21 - 24)		PB Kreisstraßen (54)		übrige PB	
<b>Ausgabeermächtigung für Investitionen lt. Haushaltsplan</b>	17.110.500,00 €		11.390.500,00 €		1.382.000,00 €		4.338.000,00 €		
<b>Ermächtigungsübertragungen</b>	20.513.343,31 €		14.461.479,64 €		2.123.185,20 €		3.928.678,47 €		
<b>Ausgabeermächtigung für Investitionen insgesamt</b>	<b>37.623.843,31 €</b>		<b>25.851.979,64 €</b>		<b>3.505.185,20 €</b>		<b>8.266.678,47 €</b>		
<b>Anordnungssoll</b>	<b>16.356.453,16 €</b>	<b>43,47%</b>	<b>12.686.552,27 €</b>	<b>49,07%</b>	<b>1.258.664,87 €</b>	<b>35,91%</b>	<b>2.411.236,02 €</b>	<b>29,17%</b>	
<b>noch abzuwickelnde Aufträge</b>	<b>7.699.108,91 €</b>	<b>20,46%</b>	<b>6.040.951,21 €</b>	<b>23,37%</b>	<b>778.811,44 €</b>	<b>22,22%</b>	<b>879.346,26 €</b>	<b>10,64%</b>	
<b>noch verfügbar</b>	<b>13.568.281,24 €</b>	<b>36,07%</b>	<b>7.124.476,16 €</b>	<b>27,56%</b>	<b>1.467.708,89 €</b>	<b>41,87%</b>	<b>4.976.096,19 €</b>	<b>60,19%</b>	
<b>nachrichtlich KIP</b>		<b>insgesamt:</b>		<b>PB Schulen (21 - 24)</b>		<b>PB Kreisstraßen (54)</b>		<b>übrige PB (27 KVHS)</b>	
<b>Ermächtigungsübertragungen</b>	23.718.183,56 €		20.463.183,56 €		655.000,00 €		2.600.000,00 €		
<b>Anordnungssoll</b>	2.140.073,04 €		2.073.376,36 €		47.089,04 €		19.607,64 €		
<b>noch abzuwickelnde Aufträge</b>	2.609.561,70 €		2.078.655,63 €		26.332,46 €		504.573,61 €		
<b>noch verfügbar</b>	18.968.548,82 €		16.311.151,57 €		581.578,50 €		2.075.818,75 €		

Landesprogramm			Stand: 31.12.2017					
Leistung	Maßn.	Bezeichnung	beantragte/ bewilligte Mittel €	beantragte Mittel- verschiebung €	angeordnet bis 2016 €	angeordnet 2017 €	offene Aufträge 2017 €	noch verfügbar €
21.1.01.07	702	GrS Buseck-Gr.-Buseck Anbau Schülerbetreuung/Mensa	485.000,00	14.204,84	159.895,35	358.595,51	12.568,00	-31.854,02
21.1.01.10	708	GrS Grünberg Unterrichtsvorbereitung - Hausmeisterwohnung	70.000,00	4.326,95	27.712,98	46.613,97	0,00	0,00
21.1.01.12	723	GrS Heuchelheim Brandschutz, Sanitär	404.942,00	32.053,60	0,00	0,00	0,00	436.995,60
21.1.01.16	715	GrS Hungen-Villingen Sanierung Dach und Brandschutz	200.000,00	0,00	5.852,29	405.232,03	0,00	-211.084,32
21.1.01.17	721	GrS Langgöns Anbau Betreuungsräume	500.000,00	0,00	433.860,37	59.477,59	8.660,37	-1.998,33
21.1.01.23	701	GrS Linden-Leihgestern Anbau Schülerbetreuung	1.200.000,00	0,00	0,00	678,30	111.074,62	1.088.247,08
21.1.01.25	703	GrS Lollar-Salzböden/Odenhausen. Neubau Pavillon	380.000,00	0,00	249.773,78	393,45	0,00	129.832,77
21.1.01.26	706	GrS Pohlheim-Garbenteich Ausgabeküche	50.000,00	-10.955,65	39.044,35	0,00	0,00	0,00
21.1.01.27	707	GrS Pohlheim-Hausen Ersatzpavillon	395.000,00	0,00	10.942,50	286.486,19	234.347,60	-136.776,29
21.1.01.29	704	GrS Pohlheim-Watzenborn-Steinberg Neubau Pavillon Ganztagsbereich	700.000,00	0,00	578.134,89	164.048,10	24.680,64	-66.863,63
21.1.01.36	705	GrS Staufenberg-Mainzlar Ausgabeküche	45.000,00	-4.494,65	37.082,98	3.422,37	0,00	0,00
21.1.01.38	709	GrS Wettenberg-Krofdorf/Glbg. Einrichtung Neubau	30.000,00	0,00	0,00	16.669,81	0,00	13.330,19
21.1.01.41	710	GrS Langgöns-Oberkleen Umnutzung Klassenräume, Verbess. Küche, Brandschutz	50.000,00	-14.037,14	24.784,60	11.178,26	0,00	0,00
21.8.01.05	718	GS Grünberg Sporthalle - Austausch der Zuschauertribüne	120.000,00	-21.097,95	98.902,05	0,00	0,00	0,00
21.8.01.05	719	GS Grünberg Sporthalle -Erneuerung der Lüftungsanlage	120.000,00	0,00	99.244,63	20.755,37	0,00	0,00
21.8.01.09	712	GS Linden Einrichtung Ganztagsbereich	100.000,00	0,00	35.654,42	50.591,61	1.055,77	12.698,20
21.8.01.10	720	GS Lollar Bodensanierung Werkräume	50.000,00	0,00	0,00	60.886,15	0,00	-10.886,15
21.8.01.10	722	GS Lollar Erweiterung Aula an Haus A	500.000,00	0,00	22.730,72	338.752,64	221.067,39	-82.550,75
21.8.01.11	714	GS Pohlheim Einrichtung 7+ 8. BA	250.000,00	0,00	0,00	122.875,64	5.492,39	121.631,97
54.2.01.01	717	Kreisstraßen K 41 - Sanierung OD Grünberg/Lumda einschl. Brücke	655.000,00	0,00	0,00	47.089,04	26.332,46	581.578,50
		<b>Summe Landesprogramm</b>	<b>6.304.942,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.823.615,91</b>	<b>1.993.746,03</b>	<b>645.279,24</b>	<b>1.842.300,82</b>
		<b>Darlehensaufnahme Landesprogramm</b>	<b>6.304.942,00</b>		<b>0,00</b>	<b>408.741,76</b>		<b>5.896.200,24</b>

<b>Bundesprogramm</b>			Stand: 31.12.2017					
Leistung	Maßn.	Bezeichnung	beantragte/ bewilligte Mittel €	beantragte Mittel- verschiebung €	angeordnet bis 2016 €	angeordnet 2017 €	offene Aufträge 2017 €	noch verfügbar €
21.1.01.10	827	<b>GRS Grünberg</b> Energetische Sanierung Haus 2 u. 4	2.300.000,00	2.156.508,45	0,00	23.952,17	479.158,14	3.953.398,14
21.1.01.12	835	<b>GRS Heuchelheim</b> Energetische Sanierung	3.300.000,00	-406.470,00	0,00	4.373,25	25.855,56	2.863.301,19
21.1.01.17	832	<b>GRS Langgöns</b> Energetische Sanierung Geb. 2 und Heizung	950.000,00	300.000,00	0,00	18.877,23	252.780,36	978.342,41
21.1.01.18	836	<b>GRS Laubach</b> Energet. Sanierung Geb. 2 + 3, Altbau Fenster + Fassade, Brandschutz Geb. 1-3	2.373.214,00	-2.373.214,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.1.01.24	833	<b>GRS Lollar</b> Energet. Sanierung Verwaltungsgebäude	450.000,00	-149.686,28	0,00	0,00	47.169,62	253.144,10
21.1.01.40	828	<b>GRS Wettberg-Wißmar</b> Energet. Sanierung Giebelseiten	500.000,00	0,00	0,00	0,00	63.632,16	436.367,84
21.8.01.06	829	<b>GS Hungen</b> Energet. Sanierung Gebäude 7	4.000.000,00	-450.368,12	3.830,00	19.729,20	335.602,66	3.190.470,02
21.8.01.10	822	<b>GS Lollar</b> Sanierung Heizung	165.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	165.000,00
21.8.01.11	830	<b>GS Pohlheim</b> Energet. Sanierung 9. BA	2.000.000,00	544.619,84	0,00	37.733,84	255.510,35	2.251.375,65
22.1.01.02	824	<b>Martin-Buber-Schule Gießen</b> Thermische Solaranlage für Therapiebecken	55.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55.000,00
23.1.01.01	826	<b>Kreisberufsschule Gießen</b> Erneuerung Lüftungsanlage für Umkleide- und Duschräume	130.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	130.000,00
24.3.01.01	825	<b>Schulartübergreifende Dienstleistungen und internes Management</b> Austausch Beleuchtungsanlagen in Sporthallen	528.930,00	-86.489,79	111.456,53	22.053,68	0,00	308.930,00
27.1.01.01	831	<b>Kreisvolkshochschule</b> Energet. Sanierung	2.600.000,00	465.099,90	0,00	19.607,64	504.573,61	2.540.918,65
		<b>Summe Bundesprogramm</b>	<b>19.352.144,00</b>	<b>0,00</b>	<b>115.286,53</b>	<b>146.327,01</b>	<b>1.964.282,46</b>	<b>17.126.248,00</b>
		<b>Investitionszuschuss Bundesprogramm</b>	<b>17.416.144,00</b>		<b>0,00</b>	<b>120.159,19</b>		<b>17.295.984,81</b>
		<b>Kofinanzierungsdarlehen Bundesprogramm</b>	<b>1.936.000,00</b>		<b>0,00</b>	<b>13.351,02</b>		<b>1.922.648,98</b>